

5. Qualifizierung, Bildung, Arbeitsmarkt

1. Stärkere Verankerung der UT im Schul- und Ausbildungsbereich

- Aktive Qualifizierungsoffensive bereits ab der Volksschule
- Forcierung der UT-Bildung und Steigerung der Attraktivität über die ganze Bildungslaufbahn
- Tools für Unterrichtende
- Schulprogramme: Klimaschulen, ÖKOLOG, Umweltzeichenschule, Klimabündnisschule
- Einbindung der UT in diverse Fächer (Physik), Besuch bei Vorzeigebetrieben

2. Innerbetriebliche Maßnahmen forcieren

- Weiterbildung in Unternehmen, Jobrotation und Auszeichnungen sollen Sensibilität erhöhen
- mittelfristige Kostenreduktion auf Unternehmensebene
- Musterbeispiel „Spar-Akademie“ (freiwillige Zusatzausbildung „Nachhaltigkeit“)
- Firmen und Lehrlingsausbildner mit Kooperationen zu eigenen Akademien anregen

3. Erhöhung des Frauenanteils in der Umwelttechnik

- Umwelttechnik wird als techn. Materie wahrgenommen und ist daher eine Männerdomäne
- Rollenbilder sollen aufgebrochen werden, Vertrauen stärken
- Bildungsberatung und Bildungsmessen mit Schwerpunkten auf Mädchen und Frauen
- Ziel: Erhöhung des Frauenanteils in der Ausbildung und der Arbeitskräfteanzahl am Markt



6. Unternehmensgründung und -finanzierung

1. Übergang in die „Phase 2“ am Markt unterstützen

- Übergang ins „wirkliche Leben“ des Marktes (nach der Gründung) schwierig
- Neue Herausforderung durch Steuern, Gesetze, Marketing, Registrierungen, Bürokratie etc.
- Identifikation „wer“ in „welcher“ Form im praktischen Geschäftsleben U. unterstützen kann
- Startups sollen auch nach den Startup-Programmen in der Wachstumsphase Unterstützung bekommen

2. Kooperationen zwischen Startups und etablierten Unternehmen aufbauen

- Problem: etablierte Unternehmen „schlucken“ Startups
- Partnerschaften auf Augenhöhe zwischen Startups und etablierten Unternehmen schaffen
- Mentorenprogramme und Vernetzung (Netzwerktreffen und digitale Partnerbörse)
- Optimierung der Wertschöpfungsketten und bessere Marktchancen für alle Beteiligten

3. Anreize für Investoren schaffen, mit dem Ziel Startups im Umweltbereich zu finanzieren

- Positives und zukunftssträchtiges Image der UT soll gestärkt werden (Publizitätswirksame Maßnahmen)
- Investitionen nicht im Sinn eines „greenings“, sondern als lukrative Anlageform
- Schwerpunktsetzung für UT-Unternehmen auf etablierten Plattformen
- Bereitstellung von Risikokapital (zB durch Business Angels oder Crowdfunding Plattformen)

